

Erfahrungsbericht Erasmus Prag WS 18/19

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Zuerst bewirbt man sich über Frau Steinhilber beim Auslandsamt der MHH, für Prag gibt es meistens nicht mehr Bewerber als Plätze. Wenn man von der MHH ausgewählt wurde, wählt man an der Gasthochschule seine Kurse.

Auf der Webseite der Third Faculty of Medicine gibt es eine Liste mit allen Kursen und den Stundenplänen der einzelnen Jahre, es gibt auch Sportkurse und Exkursionen zu wählen, welche dann auch mit ins Learning Agreement aufgenommen werden.

Mit Herrn Dr. Fischer aus dem Dekanat bespricht man die Anerkennung der jeweiligen Kurse an der MHH. Die Liste der Kurse schickt man dann an die Koordinatorin vor Ort.

Anschließend muss man sich noch mit seinem Learning Agreement und dem Transcript of Records an der Charles University bewerben.

Die Planung und Organisation im Vorfeld ist unkompliziert, sowohl an der MHH als auch später an der Gasthochschule ist jeder Schritt ausführlich erklärt. Es ist hilfreich sich lieber früher als später um alles zu kümmern. Außerdem kommt es nicht so gut an der Gastfakultät an, wenn man seine Kurse nach der Bewerbung noch ändert, also einfach alles in Ruhe vorher auswählen.

Unterkunft

Die Charles University bietet Plätze im Wohnheim in Hostivar in Prag 15 an, was etwa 30 Minuten von der Third Faculty of Medicine und 45 Minuten von der Innenstadt entfernt ist. Man teilt sich ein Zimmer zu zweit meist mit anderen Erasmusstudenten und die Miete ist ziemlich günstig.

Ich wollte aber etwas weiter in der Innenstadt wohnen und habe dann eine Wohnung in Prag 1 mit anderen Erasmusstudenten über eine Agentur gefunden. Die Wohnung war ziemlich zentral, allerdings ist die Miete dementsprechend hoch und man muss auch eine Kommission für die Vermittlung zahlen.

Generell ist das Netz aus öffentlichen Verkehrsmitteln in Prag so gut, dass man nicht unbedingt mitten im Zentrum wohnen muss, welches eh die meiste Zeit überfüllt mit Touristen ist. Man kann sich ein 3-Monatsticket für Bus, Bahn und Metro für 6€ im Monat kaufen, was unschlagbar günstig ist.

Die Stadtteile in Prag sind nummeriert, die besten Stadtteile zum Wohnen sind meiner Meinung nach Prag 1,2,3 und 7. Manchmal werden auch WG-Zimmer in Prag auf wg-gesucht.de angeboten.

Studium an der Gasthochschule

Die Kurse an der Third Faculty of Medicine finden meistens von 08:00-13:00 statt und sind eigentlich immer anwesenheitspflichtig. Nachmittags finden noch sog. extra practices statt, wohl eine Art Unterricht am Krankenbett, die dann nochmal gesondert gewählt werden müssen. Die Kurse finden auf Englisch statt und der Großteil der Dozenten ist auch gut verständlich. Die Prüfungen sind oft mündlich und werden an verschiedenen Daten im Jahr angeboten. Hierfür muss man sich online eintragen und es gibt nicht genug Plätze für jeden Termin, da muss man also schnell sein. Auch für die schriftlichen Prüfungen muss man sich anmelden, die finden aber meistens an einem Termin statt, entweder im Semester oder in

der exam period am Ende des Semesters. Generell sind die Prüfungen alle gut machbar, gerade die schriftlichen und die Prüfer in den mündlichen sind auch meistens sehr nett, vor allem gegenüber Erasmusstudenten. Es gibt ein Vorlesungsverzeichnis und ein Dropbox für jedes Jahr von den Mitstudierenden mit nützlichem Material. Die Qualität der Kurse ist sehr unterschiedlich, ich kann vor allem das Neurologie Modul empfehlen, was ich selber leider nicht belegt habe, aber was wohl sehr gut sein.

Die Semester sind ähnlich wie bei an der MHH in kleinere Gruppen aufgeteilt und die anderen Studenten sind meistens auch sehr nett und Erasmusstudenten gewöhnt.

Alltag und Freizeit

Prag ist wirklich eine wunderschöne und lebenswerte Stadt, in der es vor allem auch abseits der großen Touristenorte viel zu erleben gibt. Ich war im Wintersemester da, aber das Wetter war gerade im September und Oktober noch richtig gut, sodass man die Moldau und die zahlreichen Parks noch genießen konnte.

Außerdem kann man im Herbst auch noch wunderbar in der Prager Umgebung Wandern gehen, alles ist auch gut und sehr günstig mit dem Zug zu erreichen.

Im November, wenn das Wetter schlechter wird, sind nur wenige Touristen in der Stadt, sodass man dann die zahlreichen Museen und Theater und die lange Geschichte Prags und in Ruhe erkunden kann. Der Eintritt ist für Studenten sehr günstig und an manchen Tagen sogar kostenlos.

Auch die zahlreichen Bars, Cafes und Clubs bieten ein riesiges Angebot. Das Bier kostet im Durchschnitt 1,50€ für den halben Liter, sodass man sich auch einfach oft in einer Bar mit den anderen Erasmusstudenten trifft.

An den Wochenenden kann man viele Trips in die anderen Städte in Tschechien machen und aufgrund der zentralen Lage von Prag auch in andere Länder wie z.B. nach Wien oder nach Budapest fahren. Es gibt auch zahlreiche Organisationen die Reisen für Erasmusstudenten organisieren, man kann sich aber auch genauso gut auf eigene Faust auf den Weg machen. Vor Beginn des Semesters wird im September ein 3-wöchiger Tschechisch Intensivkurs von der Charles-University angeboten, den ich sehr empfehlen kann. Es ist eine sehr gute Möglichkeit viele Erasmusstudenten unterschiedlicher Fakultäten kennenzulernen, Prag schon etwas zu erkunden und evtl. auch noch eine Wohnung mit anderen Studenten zu finden. An der Medizinfakultät gibt es keine richtigen Kennenlernveranstaltungen, sodass der Kurs wirklich ein sehr guter Start war. Außerdem ist es auch sehr hilfreich zumindest einige Grundkenntnisse in Tschechisch durch den Kurs zu haben.

Alles in allem kann ich einen Erasmusaufenthalt im wunderschönen und lebendigen Prag sehr empfehlen.